



Religion zum Anfassen! Jüdische Feiertage im Jahreslauf

Zu welchem Fest verkleiden sich Juden und warum feiern sie in einer selbst gebauten Laubhütte?

Anhand eines anschaulichen Jahresrads entdecken wir den jüdischen Kalender. Wir probieren und vergleichen Ritualgegenstände, um mehr darüber zu erfahren, wie Juden ihre Feste zu Hause oder in der Synagoge verbringen.

Klassenstufe: 5. – 6. Klasse

Fächer: Religion

Dauer: 120/180 Minuten

Kosten: 55/65 Euro

Für eine individuelle Beratung rufen Sie uns gerne an oder schreiben uns:

Bildung und Vermittlung

Dr. des. Silke Ettlting und Claudia Kuhn

T +49 (0) 4331 44043-0

info@jmr.d.de

www.jmr.d.de

Jüdisches Museum Rendsburg

Prinzessinstraße 7-8

24768 Rendsburg

Öffnungszeiten

Di-Sa 12-17 Uhr

So 10-17 Uhr

Für Schulklassen ist ein Besuch auch am Vormittag möglich.

Gefördert durch

Wir fördern den ländlichen Raum

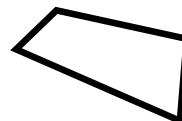


Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



AktivRegion
Eider- und Kanalregion Rendsburg

Das Jüdische Museum ist eine Institution der Landesmuseen Schleswig-Holstein



Landesmuseen Schleswig-Holstein

Kultur des Nordens.



Jüdisches Museum

Landesmuseen SH



Bildung und Vermittlung

im Jüdischen Museum
in Rendsburg

Lernwerkstätten

Bildung und Vermittlung im Jüdischen Museum Rendsburg

In Rendsburg etablierte sich vor über 300 Jahren eine der ersten jüdischen Gemeinden in Schleswig-Holstein. Ihre Gebäude existieren noch, – heute als Museum. An diesem historischen Ort bekommen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit sich mit jüdischer Geschichte und Kultur zu beschäftigen und kreativ und offen ihre Fragen zu stellen. Je nach Bedarf können unsere altersgerechten und anschaulichen Angebote als Einstieg in Unterrichtsthemen dienen. Es kann unterrichtsbegleitend Gelerntes erweitert oder das erworbene Wissen zum Abschluss am konkreten Beispiel zusammengefasst und vertieft werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte legen wir gerne nach Ihren Wünschen fest.



Juden in Schleswig-Holstein – Toleranz und Teilhabe?

Seit wann gibt es Juden in Schleswig-Holstein? Wie lebten sie und wie veränderte sich ihr Alltag während und nach dem Nationalsozialismus?

Gemeinsam entwickeln wir einen Zeitstrahl zur Geschichte der Jüdischen Gemeinde in Rendsburg. Biografien, Objekte und Dokumente – von den Schülerinnen und Schülern interpretiert – visualisieren eindrucksvoll spannende Aspekte jüdischen Lebens.

Klassenstufe: 9. – 13. Klasse
Fächer: Geschichte und Politik/Wirtschaft
Dauer: 180 Minuten
Kosten: 65 Euro

Kindheit(en) im Nationalsozialismus

Wie erlebten jüdische, als Juden verfolgte und nichtjüdische Kinder und Jugendliche die Zeit des Nationalsozialismus? Wie empfanden sie die Ausgrenzung und Gemeinschaft?

Gemeinsam entwickeln wir einen Zeitstrahl mit den wichtigsten Geschehnissen während des Nationalsozialismus, die Auswirkungen auf das Alltagsleben von jungen Menschen hatten. Anhand von Biografien, Objekten und Dokumenten lernen wir, welche unterschiedlichen Erfahrungen Kinder und Jugendliche zur gleichen Zeit gemacht haben und wie diese ihr Leben prägten.

Klassenstufe: 9. – 13. Klasse
Fächer: Geschichte und Deutsch
Dauer: 180 Minuten
Kosten: 65 Euro

Tradition trifft Moderne! Jüdische Feiertage im Jahreslauf

Wie sind die jüdischen Feiertage entstanden? Wie werden sie gefeiert und wie zeigt sich darin die Beziehung gläubiger Juden zu Gott?

Durch die aktive Auseinandersetzung mit Texten und Ritualgegenständen erfahren wir mehr über die üblichen Bräuche und Riten zu Hause und in der Synagoge. Wir erforschen den historischen Ursprung der Festtage und entdecken Bezüge zu den anderen monotheistischen Religionen. Zusätzlich schauen wir uns an, wie Juden heute in den sozialen Medien ihre vielfältigen Feiertags-erlebnisse teilen.

Klassenstufe: 8. – 13. Klasse
Fächer: Religion, Philosophie
Dauer: 180 Minuten
Kosten: 65 Euro

Bitte, falls vorhanden, Smartphones mitbringen lassen.

Follow us on:   